

Der Wert des Spiels

SCHWERPUNKT

4 Vom Wert des Spielens

Biografische Notizen und wissenschaftliche Ansätze

ULRICH BAER

Jeder hat seine eigene „Spielografie“, die gerade auch im Rückblick manchmal schon Hinweise auf spätere Vorlieben geben kann. Ulrich Baer hat sich seiner eigenen angenommen, um dem Wert des Spiels ein bisschen auf den Grund zu gehen.

8 Spielen mit neuer Haltung

New Games von den Anfängen bis heute

BILL MICHAELIS / GERHARD KNECHT

Die New-Games-Bewegung in den 60er- / 70er-Jahren brachte nicht neue Spiele hervor, sondern neue Grundsätze, die auf diese Weise dennoch für nachhaltige Veränderungen sorgten.

12 Spielen ist nicht Spielerei

Zur Bedeutung des Spiels bei Friedrich Fröbel

THOMAS WODZICKI

Friedrich Fröbel, der Erfinder des Kindergartens, hat auf einfache Spielmaterialien gesetzt und die Bedeutung des eigenen Tuns für Kinder hervorgehoben – denn Kinder erschließen sich ihre Welt im Spiel.

15 Ethik in Games

Spiele(n) in Bildungskontexten

JÜRGEN SLEEGERS

Um die Bedeutung von Computerkriegsspielen für Jugendliche zu verstehen und darüber urteilen zu können, muss man mit ihnen in Kontakt treten und versuchen, nachzuvollziehen, welche Momente eines Spiels für sie faszinierend und ausschlaggebend sind.

19 Spielend Werte erleben und fördern

Ein Spielprojekt im Südsudan / Afrika

ALOIS HECHENBERGER

Ein sechswöchiges Spielprojekt im Südsudan zeigt, mit wie viel Gewinn sich kooperative Spiele in einem anderen kulturellen Hintergrund umsetzen lassen.

39 Überraschendes wagen

City Bound als Unterrichtsfach

BJÖRN LENGWENUS

Die Projekte von Outward Bound sind vielen bekannt und bieten normalerweise Abenteuererfahrungen in der Natur. City Bound überträgt die Projekte auf Grenzerfahrungen in der Stadt im Kontakt mit Unbekannten.

42 Mit dem Bemil gesund und in Bewegung bleiben

Spiele mit dem Bewegungs- und Ernährungsmobil

EVA HOFMANN

Das „Bemil“ verbindet die Themen Bewegung und Gesundheit in einem ganzheitlichen Projekt.

47 Das Gesamtpaket muss stimmen

Was macht ein gutes (Kinder-)Spiel aus?

SABINE KOPPELBERG

Die Autorin ist Leiterin der Jury „Kinderspiel des Jahres“ und berichtet von ihren Erfahrungen, was ein gutes Spiel für Kinder mitbringen muss.

50 Mini-Labyrinth

Spiele selber machen

BERNHARD LUSCH



Foto: © Ernst Ulz – Diözese Rumbek

52 Am Anfang stand das Umweltspiel

Von der Spielidee bis zum fertigen Produkt
GERHARD KNECHT / FRANZ SCHOLLES
Ein Interview.

MAGAZIN

- 54 kurz und bunt
- 55 Spielrezension
- 56 Spielrezension / Rückschau

IN DER HEFTMITTE

Spieler mit (Mehr-)Wert • Mein heimlicher Verehrer

Alter: ab 8 Jahren
Dauer: bis zu mehreren Tagen
Material: kleine Zeitst und 20ft

Gruppengröße: 5-10 Personen
Bildungskompetenz: Wahrnehmung, Kreativität
Spielregeln: Rollenspiel
Vorbereitung: Namen aller TN auf einem kleinen Zettel

Kurzbeschreibung
Jeder stellt den Namen eines anderen Teilnehmers und beschreibt sich den Namen unter Überwachungen und darf dabei nicht entdeckt werden!

Ablauf
Viele kennen das Minderwort, wo auf Postkarten, Kleberkarten oder in ähnlichen Situationen die Mitspieler beschreiben, die anderen Mitspieler untermerkt „aus dem Weg zu räumen“, indem sie ihm einen verdächtigem Geruch übergeben oder zeigen. Hier kommt nun die geänderte Übergeben und zeigen. Hier kommt nun die freudvollere Variante. Die Namen aller Mitspieler werden auf kleine Zeitst geschrieben und in einem schönen Säckchen verpackt. Nun sollen alle Mitspieler einen Mitspieler erörtern Namen zeichnen. Und nun beginnt das Spiel. Jeder Mitspieler muss heimlich die Namen, deren Namen er gerüchert hat, Annotieren beschreiben. Auf Postkartenkarten kann dies am besten gemacht werden, oder auf einem kleinen Zettel, der schnell in die Handtasche oder in den Rucksack gesteckt werden kann. Hier kann dann die Wahrheit freigelegt werden, wer wessen heimlicher Verehrer ist.

21–24 / 33–36 Spielkarteikarten

25 Gedanken-Labyrinth zum Wert des Spiels

ULRICH BAER

26–32 Das Spiel zum Sofortspielen

Meinungen zum Wert des Spiels
ULRICH BAER

IMPRESSUM

gruppe&spiel

Zeitschrift für kreative Gruppenarbeit wird herausgegeben vom Friedrich Verlag in Velber in Zusammenarbeit mit Klett und in Verbindung mit Gerhard Knecht und Marietheres Waschk als Mitherausgeber / in.

gruppe&spiel erscheint in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung, der Arbeitsgemeinschaft für Gruppenberatung (AGB) Österreich und der Basler Arbeitsgemeinschaft Pädagogik und Spiel in der Schweiz.

Redaktion

Kirsten Hellwege (v. i. S. d. P.)
Adresse, s. Verlag
0511 – 4 00 04 - 819
hellwege@friedrich-verlag.de
www.gruppe-und-spiel.de

Redaktionsassistentz

Katrin Franke
0511 – 4 00 04 - 2 28
Fax: 05 11 – 4 00 04 - 219
gottwald@friedrich-verlag.de

Verlag

Friedrich Verlag GmbH
Im Brande 17, 30926 Seelze
www.friedrich-verlag.de

Geschäftsführung

Michael Conradt, Hubertus Rollfing

Programmleitung

Kai Müller-Weuthen

Anzeigenmarketing

Bianca Schwabe
Adresse s. Verlag
Tel. 05 11 – 400 04-123, Fax: 05 11 – 400 04-219
E-Mail: schwabe@friedrich-verlag.de

Bettina Wohlers

Adresse, s. Verlag
Tel. 05 11 – 4 00 04-2 43, Fax: 05 11 – 4 00 04-2 19
E-Mail: wohlers@friedrich-verlag.de

Verantwortung für den Anzeigenteil

Hubertus Rollfing (v.i.S.d.P.)
Adresse s. Verlag

Anzeigenpreisliste gültig ab 01. 01. 2016

Leserservice

Tel.: 05 11 – 4 00 04-150
Fax: 05 11 – 4 00 04-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Realisation und Titel

Stefan Zielasko / Detlef Grove

Fotovorlage Titel:

© micromonkey / fotolia.com

Druck

Schermann Druck + Verlag GmbH
Widukindplatz 2
58802 Balve

Bezugsbedingungen

gruppe & spiel erscheint 4x jährlich für EUR € 52,- zzgl. Versand EUR 7,20. Die Mindestabodauer beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist schriftlich bis vier Wochen nach Erscheinen des letzten Heftes innerhalb des aktuellen Bezugszeitraums möglich, ansonsten verlängert sich der Bezug um weitere 12 Monate. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Auslandspreise auf Anfrage. Bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift sowie Kundennummer (siehe Rechnung). gruppe & spiel ist zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch Balmer Bücherdienst AG, Koboboden 12, CH-8840 Einsiedeln. Weiteres Ausland auf Anfrage. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. © Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt. Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

ISSN 0724–3332, Best.-Nr. 19678